



**CENTRAL OFFICE 2030 – EFFEKTIVE, NACHHALTIGE UND RESILIENTE TELEKOMMUNIKATIONSNETZE IM ENERGIESYSTEM**

# Workshopprogramm: Nutzung von Stromflexibilitäten und Abwärme an Telekom-Standorten

Datum: 31.01.2004, 9 – 12.30 Uhr sowie 13.30 – 17 Uhr

Ort: Deutsche Telekom AG, Winterfeldtstr. 21, 10781 Berlin-Schöneberg, Raum NW7.074

# 1 Programm Fokusgruppe Flexibilität für das Stromnetz

Ziel der Fokusgruppe ist, die aktuellen sowie zukünftigen Anforderungen und Bedingungen für die Nutzung und Vermarktung von Flexibilitäten bzw. Lastmanagement aus Telekom-Standorten zu ermitteln. Je nach vorhandener bzw. erwarteter Entwicklung der Standorte und ihrer Infrastruktur können dafür verschiedene Technologien wie unterbrechungsfreier Stromversorgung (Diesel-Aggregate, Brennstoffzellen, etc.), Speicher (stationäre Batterien, Elektromobile, etc.) oder Anlagen zur Eigenerzeugung von Energie (PV, Brennstoffzellen + Elektrolyseur, etc.) in Frage kommen.

Ob und wann der Einsatz der Technik bzw. die Vermarktung von Flexibilitätpotenzialen wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist, hängt von mehreren Faktoren ab. Dazu zählen z.B. die für die Technik zur Flexibilitätsbereitstellung erforderlichen Investitionen, die aktuell und zukünftig erzielbaren Gewinne sowie die rechtlichen Vorgaben. Für die Nutzung von Flexibilitätpotenzialen konkreter Standorte ist zudem interessant, ob diese durch eine Kooperation der Telekom mit Partnern (z.B. gemeinsame Finanzierungs- oder Betreibermodelle) umgesetzt werden können.

09.00 – 09.15 Uhr	<b>Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden</b> Dr. Andreas Gladisch, Deutsche Telekom AG
09.15 – 09.45 Uhr	<b>Vorstellung CO2030 und des Use Cases Flexibilität für das Stromnetz</b> Dr. Severin Beucker, Borderstep Institut
09.45 – 10.00 Uhr	Diskussion und Rückfragen der Teilnehmenden
10.00 – 11.00 Uhr	<b>Impulse</b> (jeweils 10 Minuten + kurze Diskussion): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 50Hertz Transmission GmbH, Niko Rogler</li> <li>▪ TenneT TSO GmbH, Dr. Lars Nolting</li> <li>▪ energy2market GmbH, Kurt Kretschmer, LL.M.</li> <li>▪ GÖRG-Rechtsanwälte mbB, Dr. Liane Thau</li> </ul>
11.00 – 11.15 Uhr	Pause
11.15 – 12.15 Uhr	<b>Bewertung des Use Cases durch Teilnehmende</b> (moderierte Diskussion): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akteure und Anreize für einen netzdienlichen / marktorientierten Betrieb von Telekommunikationsstandorten</li> <li>▪ Herausforderungen (rechtlich, wirtschaftlich, energietechnisch) für den Betrieb</li> <li>▪ Gezielte Entwicklung von TK-Standorten für einen netzdienlichen / (energie)marktorientierten Betrieb</li> </ul>
12.15 – 12.30 Uhr	<b>Zusammenfassung / Ausblick</b> Dr. Andreas Gladisch, Dr. Severin Beucker

## 2 Programm Fokusgruppe Wärmelieferung und Wärmeplanung

Ziel der Fokusgruppe ist, die aktuellen sowie zukünftigen Abwärmenutzungspotenziale von konkreten Telekom-Standorten zu erfassen. Diese können sich je nach aktueller bzw. erwarteter Größe der Standorte und ihrer Auslastung sowie der Entwicklung der Netztechnik unterschiedlich entwickeln. So hängt die Abwärmeleistung z.B. von der eingesetzten Netztechnik, der Kühltechnik sowie dem Traffic im Telekommunikationsnetz ab. Für die Nutzbarkeit der Abwärme ist auch entscheidend, wie weit ein möglicher Einspeisepunkt (Übergabestelle in ein lokales Wärmenetz) entfernt ist und welches Temperaturniveau für eine Einspeisung heute sowie in der Zukunft notwendig ist.

13.30 – 13.45 Uhr	<b>Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden</b> Dr. Andreas Gladisch, Deutsche Telekom AG
13.45 – 14.15 Uhr	<b>Vorstellung CO2030 und des Use Cases Wärmelieferung</b> Dr. Severin Beucker, Borderstep Institut
14.15 – 14.30 Uhr	Diskussion und Rückfragen der Teilnehmenden
14.30 – 15.30 Uhr	<b>Impulse</b> (jeweils 10 Minuten + kurze Diskussion): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SenMVKU Berlin, Dr. Elisa Dunkelberg</li> <li>▪ impact GmbH, Sebastian Rühl</li> <li>▪ Cloud&amp;Heat Technologies GmbH, Conrad Wächter</li> <li>▪ GÖRG-Rechtsanwälte mbB, Freya Humbert</li> </ul>
15.30 – 15.45 Uhr	Pause
15.45 – 16.45 Uhr	<b>Bewertung des Use Cases durch Teilnehmende</b> (moderierte Diskussion): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akteure und Anreize für Wärmenutzung aus Telekommunikationsstandorten</li> <li>▪ Herausforderungen (rechtlich, wirtschaftlich, energietechnisch) für Wärmenutzung</li> <li>▪ Gezielte Entwicklung von TK-Standorten für Wärmenutzung</li> </ul>
16.45 – 17.00 Uhr	<b>Zusammenfassung / Ausblick</b> Dr. Andreas Gladisch, Dr. Severin Beucker